



Weiterbildung zur Facherzieherin/erzieher  
für Krippen- und Kleinstkindpädagogik  
K 19

Dezember 2018 – Februar 2020

Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE e.V.  
Habsburgerstraße 9, D-79104 Freiburg  
[www.bagage.de](http://www.bagage.de)  
[info@bagage.de](mailto:info@bagage.de)

## **Für unsere Jüngsten nur die Besten!**

### **Weiterbildung zur Facherzieherin/Facherzieher für Krippen- und Kleinstkindpädagogik**

Der Ausbau von kindgerechten Angeboten in der außerfamiliären Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder unter drei Jahren ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und damit auch der Bedarf an Fachkräften, die für Arbeit mit den jungen Kindern ausgebildet sind.

Um die Qualität von Krippenplätzen oder alterserweiterten Kindergartengruppen verbindlich und nachhaltig zu garantieren, erhält die fachliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen einen besonderen Stellenwert.

Krippenkinder sind nicht einfach nur kleinere Kindergartenkinder. Die spezielle Bedarfslage sehr junger Kinder braucht differenzierte pädagogische Antworten.

Im Rahmen der Weiterbildung zur *Facherzieherin/Facherzieher für Krippen- und Kleinstkindpädagogik* erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Einblick in die aktuellen Erkenntnisse der Forschung und Methodenpraxis für die pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Mit den sieben Modulen bieten wir durchdachte Lösungsansätze und Praxisanregungen, um die bereits vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergarten und Krippe anzuregen und zu stärken.

**Umfang der Weiterbildung:** 7 Fortbildungseinheiten (insgesamt 16 Fortbildungstage)

**Zugangsvoraussetzung:** Abgeschlossene Berufsausbildung in einem pädagogischen Beruf nach § 7 des Kindertagesstättenbetreuungsgesetzes (KiTaG)

**Folgende Arbeitszeiten sind vorgesehen:** 1. Tag: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
2. und 3.Tag: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr



**Modul 1: Grundlagen der Krippenpädagogik**

2 Tage 3. / 4. Dezember 2018

- Aktuelle Erkenntnisse der entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Forschung für Kleinstkinder
- Bedeutung der Bindungstheorie, der Bindungsqualität und deren Einfluss auf die kindliche Entwicklung
- Professionelle Responsivität: was bedeutet Achtsamkeit und feinfühliges Zuwendung im Alltag?
- Pädagogische Grundhaltung in der Unterstützung und Herausforderung von frühkindlichen (Selbst)Bildungsprozessen

Referentin: **Renate Böstler**, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Ausbildung in der Personenzentrierten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

**Modul 2: Gestaltung einer achtsamen Beziehung im gelebten Alltag**

3 Tage 13. - 15. Februar 2019

- Zeit zu Zweit – zur besonderen Bedeutung einer beziehungsreichen Pädagogik
- Emotional sensible Zeiten individueller Beziehungspflege
  - Wickelsituationen
  - Schlafen und Ruhen
  - Essen mit Genuss
- Spielraum für Bewegung
  - die freie Bewegungsentwicklung des Kindes
  - Wie kann autonome Bewegungsentwicklung ermöglicht werden
  - Eine anregende Umgebung gestalten, praktische Tipps

Referentin: **Barbara Angelé**, Sondererzieherin, Montessori-Pädagogin, Weiterbildungen am Pikler-Institut Budapest, Trainerin für Kleinstkindpädagogik, Dozentin in der Erwachsenenbildung

**Modul 3: Beobachten und Verstehen**

2 Tage 1. / 2. April 2019

- Beobachtungsverfahren in der Arbeit mit Kleinstkindern
- Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Altersgruppe bis 3 Jahre
- Entwicklungsspezifische Bedürfnisse verstehen und Kompetenzen erkennen
- Professionelle Begleitung und Unterstützung von Bildungs- und Entwicklungsschritten
- Bildungsprozesse verstehen und im Portfolio dokumentieren

Referentin: **Renate Böstler**

**Modul 4: Transitionen in der Kleinstkindpädagogik und pädagogisches Handeln als Alltagsbegleitung**

2 Tage

3. / 4. Juni 2019

- Abschied und Ankunft – Transitionsmodelle von der Eingewöhnung bis zum Übergang in den Kindergarten
- Übergänge im Tagesablauf – strukturierte Tagesplanung und Rituale als Orientierung
- Alltag als Programm – Lernen im und durch den All-Tag
- Pädagogisches Handeln durch gezielte und geplante Interventionen
- Regeln und Grenzen – responsive Begleitung und Konfliktassistenz
- Partizipation in der Krippe

Referent: **Matthias Schäfer**, Dipl. Sozialpädagoge, selbstständiger Fachberater, Bildungsreferent, systemischer Coach und Mediator

**Modul 5: Sprache und Spiel**

2 Tage

23. / 24. September 2019

- Grundlagen der Sprachentwicklung ab dem ersten Lebenstag
- Was geschieht vor dem ersten gesprochenen Wort
- Zur Komplexität der Verbindung von Sprache und Spiel
- Auffälligkeiten beim Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen
- Resonanz und sprachliches Vorbild im täglichen Dialog
- Sprachlust und Sprachförderung – Praxisbeispiele, Methoden, Angebote und Materialien für die Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung im Alltag
- Anregungen zur Erstellung eines Sprachentwicklungsprofils um Kleinstkinder gezielt und individuell zu unterstützen
- Sprache als Schlüsselkompetenz zu Bildung

Referentin: **Mira Mantke**, praktizierende Logopädin am Frankfurter Institut für Sprech- und Sprachstörungen, Lehrlogopädin im Fachbereich Kindersprache und Stimme.

**Modul 6: Gestaltung einer anregenden Umgebung**

2 Tage 18./ 19. November 2019

- Raumpädagogische Antworten auf die besonderen Entwicklungsbedürfnisse und das Lerngenie von Kleinstkindern
- Entdeckendes Lernen im Alltag – anregende Materialien und Ausstattungsideen
- Das Paradies ist nicht möbliert - Praxisbeispiele und Besonderheiten zur Gestaltung und Ausstattung von Krippenräumen
- Draußen sein - was braucht es im Außengelände?
- Spuren hinterlassen - praktische Beispiele und Anregungen zur Atelierarbeit mit Krippenkindern

Referent: **Udo Lange**, Dipl. Sozialpädagoge, Bildungsreferent und Autor, Pädagogischer Leiter der Pädagogischen Ideenwerkstatt BAGAGE e.V.

**Modul 7 : Zusammenarbeit mit Eltern -  
Erziehungspartnerschaft gestalten**

2 Tage 12./ 13. Februar 2020

- Jede Familie ist anders – das System Familie verstehen
- System Familie - System Kita/Krippe
- Erziehungspartner im Dialog – - Austausch, Sorgen und Ängste
- Konstruktive Zusammenarbeit – Elternaufgaben – Auftrag der Kita/Krippe
- Väterliche + mütterliche Qualitäten - Folgen für die Zusammenarbeit
- Grenzen in der Zusammenarbeit
- Mögliche Themen nach Bedarf der Teilnehmenden:
  - Eltern als Experten für ihr Kind ...!?
  - Gespräche mit Eltern kompetent führen
  - Auch Eltern lernen – Stärkung der Kompetenzen – Möglichkeiten der Elternbildung
  - Eine offene Haltung entwickeln

Referenten: **Achim Weise**, Dipl. Sozialpädagoge, Leiter einer Kindertagesstätte,  
systemischer Familientherapeut  
**Thomas Seubert**, Erzieher, Leiter einer Kindertagesstätte, individualpsychologischer  
Berater und Erwachsenenbildner

**Abschluss, Auswertung und Ausblick**

1 Tag

14. Februar 2020

- Auswertung und kollegialer Erfahrungsaustausch – die eigenen Entwicklungsschritte während der Weiterbildung darstellen und diskutieren
- Praxisausblick – wo werden Veränderungen sichtbar, was fehlt?
- Reflexion der Weiterbildungsreihe und Austausch konkreter Rückmeldungen

Referentin: **Renate Böstler**



## **Teilnahmebedingungen der Weiterbildung zur Kleinstkindpädagogik K 19:**

### **Voraussetzung**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem pädagogischen Beruf nach § 7 des Kindertagesstättenbetreuungsgesetzes (KiTaG) des Landes Baden-Württemberg.

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen von Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen, sowie alle pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren.

### **Kosten:**

Die Weiterbildung kostet 2.040,- € und ist nur als ganzes Paket zu buchen. Im Seminarpreis sind die Zertifizierungskosten enthalten.

Die Weiterbildungsgebühr von insgesamt 2.040,- € ist in vierteljährlichen Raten wie folgt zu bezahlen:

1. Rate von 510,- € bis zum 15. November 2018
2. Rate von 510,- € bis zum 15. Februar 2019
3. Rate von 510,- € bis zum 15. Mai 2019
4. Rate von 510,- € bis zum 15. August 2019

Auf Anfrage können wir auch eine monatliche Ratenzahlungen (138,- € x 15 Monate = 2.070,- €) vereinbaren.

Für TeilnehmerInnen mit **Prämiengutscheinen** gelten gesonderte Zahlungsbedingungen.

### **Organisatorisches:**

Am Ende jeder einzelnen Fortbildungseinheit erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebestätigung. Mit Abschluss aller sieben Einheiten erhalten Sie ein Zertifikat mit einer detaillierten Beschreibung der gesamten Fortbildungsreihe.

Die Inhalte dieser Weiterbildung entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums für die Umsetzung der Bausteine des Fortbildungskonzepts zur Einführung des Orientierungsplans.

Als zertifizierte Bildungseinrichtung bescheinigen wir die Bausteine 1 bis 5 zur Implementierung des Orientierungsplans für Baden-Württemberg.

Die Bausteine sind den inhaltlich entsprechenden Modulen zugeordnet.

Nur einzelne Veranstaltungen zu belegen ist nicht möglich, bzw. bei Nichtteilnahme an einzelnen Blöcken ist keine Rückerstattung der Seminargebühr möglich.

Allgemein sind Teilnehmer\*innenlisten mit Name, Herkunftsort und Arbeitsstelle erwünscht und werden auch für diese Fortbildungsreihe bereitgestellt. Fotos, aus den Modulen, werden in einer kursinternen Seite im Internet nur für Kursteilnehmer\*innen dieses Kurses K19 eingestellt.

### **Anmeldung:**

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung mit dem beiliegenden Formular direkt an uns. Sie erhalten umgehend eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die HöchstteilnehmerInnenanzahl für die Fortbildungsreihe beträgt 20 Personen.

TeilnehmerInnen, die aufgrund der Anmeldungsreihenfolge nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine schriftliche Absage.

### **Rücktritt:**

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich.

Die Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn die Abmeldung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn schriftlich erfolgt oder eine Ersatzperson benannt wird. Ist dies nicht der Fall, müssen wir die Seminargebühr in voller Höhe berechnen.

### **Datenschutz**

Alle personenbezogenen Daten werden nach den gültigen Datenschutzrichtlinien behandelt und werden ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Bereitstellung der Teilnehmer\*innenlisten mit Name und Arbeitsstelle für den Kurs ist erwünscht und wird ausschließlich für die Kursteilnehmer\*innen bereitgestellt.

Des Weiteren werden ausgewählte Fotos, die während des Kurses aufgenommen wurden, im internen, passwortgeschützten Bereich des Kurses für die Kursteilnehmer\*innen zur Verfügung gestellt.

Wenn bei der Anmeldung diesem Vorgehen nicht widersprochen wird, gehen wir von Ihrer Zustimmung aus.

### **Haftung:**

Wir übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

### **Auswärtige TeilnehmerInnen:**

Auf Anfrage erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in Freiburg.





## **BAGAGE - Pädagogische Ideenwerkstatt e.V.**

erreichen Sie...

Bürozeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Verwaltung: Beate Froese  
Pädagogische Leitung: Renate Bölstler

BAGAGE  
Pädagogische Ideenwerkstatt e.V.  
gemeinnützig anerkannt

Habsburgerstraße 9  
79104 Freiburg

Tel. 0761 - 55 57 52  
FAX 0761 - 52129  
info@bagage.de  
www.bagage.de

**Anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe gemäß  
§ 75 Sozialgesetzbuch VIII (SBG VIII)  
Zertifiziert zur Implementierung des Orientierungsplans Baden-Württemberg**

### WEGBESCHREIBUNG

Sie finden **BAGAGE** im Freiburger Stadtteil Herdern an der Habsburgerstraße in Innenstadtnähe. Die Seminar-Kräume befinden sich im Hinterhof auf dem Gelände der „FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie“.

Vom Bahnhof fahren Sie mit der **Straßenbahnlinie 4** in Richtung Zähringen (Haltestelle Okenstraße). Von dort sind es nur wenige Meter Fußweg über den Zebrastreifen zum Eingang des FABRIK-Geländes und damit BAGAGE. (direkt neben dem Aldi)

**Die Autobahn** verlassen Sie bei der Ausfahrt Freiburg-Nord und fahren Richtung Stadtmitte, um automatisch in die Habsburgerstraße einzumünden. Ca. 100 m nach der Bahnunterführung finden Sie uns zwischen ALDI und SHELL-Tankstelle an der linken Straßenseite auf dem Gelände der „FABRIK für Handwerk, Kultur und Ökologie“.

**Von Donaueschingen** kommend Richtung Stadtmitte bis zur Schwabentorbrücke fahren, dort rechts abbiegen Richtung ADAC, Altstadt. Schwabentorring entlang fahren Richtung Offenburg/Karlsruhe, an Kreuzung Siegesdenkmal rechts einbiegen in die Habsburgerstraße. Kurz nach der Shell-Tankstelle auf der rechten Straßenseite kommt die Einfahrt zum Gelände der FABRIK und damit auch zu BAGAGE.



## Anmeldung

### Weiterbildung K 19

#### Weiterbildung zur Facherzieherin/erzieher für Krippen und Kleinstkindpädagogik

Dezember 2018 – Februar 2020

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Fortbildungsreihe K 19 verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

#### Arbeitsstelle:

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

#### Private Anschrift:

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Die Unterlagen/Rechnung sollen an meine Arbeitsstelle  / an meine Privatadresse  geschickt werden.**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit akzeptiere ich die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung schriftlich mit den oben genannten Angaben an uns. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Teilnehmer\*innen, die aufgrund der Teilnehmer\*innenbegrenzung nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Absage und werden auf Wunsch in eine Warteliste aufgenommen.

